



Phot. Alfred Tiedemann, Kiefersfelden

Aus den bayerischen Voralpen

Eine Landschaft, die die Sehnsucht nach den Bergen ins Ungemessene zu steigern berufen ist. Unter einem sanft abgeöschten Hange, der einen prächtigen Baum trägt, schimmert, leicht vom Winde bewegt, einer der Osterseen. Darüber erblickt man noch teilweise vom Schnee des Winters bedeckt die bayerischen Vorberge, darunter die Benediktenwand in zartem Dufte. Hoch in den Lüften segeln Frühlingwolken und verschönern das anspruchslose liebliche Bild. Erfahrene Maler behaupten, daß die Luft in den bayerischen Voralpen von einer ganz besonderen Durchsichtigkeit sei. Der überragende Anteil, den München an der Entwicklung des Alpinismus hat, ist wohl darauf zurückzuführen, daß die Hochalpen von seinen Türmen und Dachfenstern aus gesehen, so lockend dastehen.

4 Pfingstsonntag

S. 3.41 - 20.16 / m. 15.36 - 1.12

5 Pfingstmontag

S. 3.40 - 20.17 / m. 17.09 - 1.26

6 Dienstag

S. 3.39 - 20.18 / m. 18.45 - 1.45

Blodigs Alpenkalender Juni 1933

Obacht! Text unter dem Bild!

Voranzeige